



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rappolzweyer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Lüneburg gelegnes Stifft/so bey Kaiser Ludwig des I. oder frommen Zeiten A. Chr. 873 seinen Anfang genommen. Der Stifter ist gewesen S. Ansharius, Erz-Bischof zu Hamburg. Dieses Stifft ist noch heutiges Tages im Stande/und mit Decano und Canonicis besetzt.

Rappolzweyer.

Rappolzweyer oder Rappolzweyler/ ligt im obern Elsaß oberhalb Schlettstatt und Reutenholz / zwischen Bercken und Reichenwir / eine Meile von Kaisersberg / an einem in den Landtaseln unbenanntem Wasser / so die Strengbach heissen solle; Dieses Städtlein hat 3. Schlöffer. An. 1652. ist der Lothringischen Völter Haupt-Quartier allhier gewesen/allwo sie dann gar übel Hausgehalten / und solches im elenden Stande verlassien.

Ein ander Rapperswil ligt zwischen dem obern und untern Zürich-See/ in einem spitzigen Horn/auf einem Bübel/ der zeucht sich in den See hinein/gleichwie eine Insel. Hat gar eine schöne Gelegenheit / viel Fisch/ auch sonst aller nothdürfftigen Dingen auf Wasser und Lande einen guten Zugang / da sich arme Leute mit einem Geringen betragen können. Man fahet da jährlich im Augustmonat und September eine grosse Anzahl kleiner weisser Fische / so sie Albulen nennen / und bey nahe Härings-Grösse haben/ so der edleste Bratfisch ist. Es hat allhier auch ein Schloß / so sehr alt. Anno 1458. ist

durch Ober u. Nieder-Teutschland. 595

ist diese Stadt durch dero selbst eigne U. einigkeit an die von Uren / Schwiz / Unterwalden und Glaris gekommen.

Rappoltenstein.

Rappoltenstein ist ein Schloß und Herrschaft in Oesterreich / so lange Zeit denen Herren von Landau gehört.

Raps.

Raps an der Teyn / und den Mährischen Grenzen / aber in Unter-Oesterreich gelegen / ist ein schöner grosser Marktflecken / so etliche ein Städtlein nennen / darinn ein ansehnliches Schloß ist.

Rastatt.

Rastatt ist ein schöner Marggräfisch-Baierischer Marktfleck / so groß / und wegen der grossen Raß / berühmt ist / auch ein Amt und Schloß / unter welchem Ort die Murg oder Morg in Rhein fließet.

Rastenburg.

Rastenburg ist ein Städtlein und Schloß in Preussen / nabend Kessel / am Wasser Gumber und im Bartenland gelegen / so A. 1329. solle seyn erbauet worden / A. 1348. brandten die Littauer diesen Ort aus / und hat er auch sonst im Krieg allerley ausgestanden. An. 1552. ward allhier mit den Wibertäuffern eine Disputation gehalten.

Ratzenau.

Ratzenau ist eine sehr alte Churfürstliche Brandenburgische Stadt an der Havel in der Mittelmarkt / die schon An. 430. ihren Anfang genommen. An. 1627. haben sich die Ränse-